

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	2 (1895)
Heft:	3
Rubrik:	Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorgelugt werden. Die Lösung wird mit einem Löffel auf den Stoff aufgetragen und so lange gerieben, bis der Glanz fast wieder zeigt. Bei geräupften, aggravierten Stoffen ist es leicht möglich, daß dieselben fällig werden. Wenn dies zu vermeiden, wird ein Lagen weißes Papier auf den Stoff gelegt, wofür man, damit es fest aufliegt, mit Gipsen besetzt, oder man benutzt das Glättisen für den nünftigen Zweck. Will man die Rette oder den Stoff am Hobelstein reinigen, so ist hierfür eine Leinwand zu empfehlen. Zum Ausreiben benutzt man ein damit angefeuchtetes Stückchen weißes wollenen Stoffes und legt auf unter den Ritz - oder Leinwand ein solches Stückchen Stoff. Zum Karfieren wird ein Stückchen Leinwand benutzt. Ist das Leinwand nicht schwarz, so muß oben angegebenes Leinwand benutzt werden.

T. Z. B.*

Vereinsangelegenheiten.

Zu der in letzter Nummer angekündigten Versammlung, Sonntag, 3. Febr. im Saal des „Café Schützenpark“ (Weisenhausquai, beim Hauptbahnhof) waren circa 50 Personen erschienen.

Die Beteiligung von Nicht-Mitgliedern war leider eine sehr geringe, was ihm so sehr zu bedauern ist, als das Thema: „Die Seidenindustrie an der internat. Ausstellung in Lyon 1894“ großes Interesse hat. Der Vortrag war auf so reichhaltig und interessant, daß dem Herrn Direktor Meyer die vollste Anerkennung u. der gebührende Dank gezollt werden mußten.

Unterrichtskurse. Der 1. Kurs über ungar. Malerei wird mit 8 Teilnehmern am 20. Jan. a. c. unter der Leitung von Herrn E. Oberholzer begonnen.

Für den projektierten Jacquardkurs (für Vereinsmitglieder) ist nun eine tüchtige Kraft gewonnen worden, so daß der Kurs in circa 10 Tagen unter der Oberleitung von Herrn Käser, in Zürich, beginnen werden kann. Vereinsmitglieder, welche den Kurs mitmachen wollen, sei aber noch nicht angegeben, sind ersucht, ihre Anmeldungen so schnell als möglich dem

Korrespondenten einzufinden.

Photographie - Album. Wir bringen wiederholt unser Korrespondenten-Album in Erinnerung und bitten um baldige Einsendung der Photographie.

Es läßt sich erfahren wie folgt. alle Korrespondenten, Adressen von ständigen Korrespondenten (Zürich), welche noch nicht Mitglieder unseres Korrespondenten sind, kann Korrespondent übermitteln zu wollen.

Wir machen wiederholt die Mitteilung, daß, sowohl von Korrespondenten als auch von Nichtmitgliedern für unser Blatt gesandte Artikel gerne aufgenommen und veröffentlicht werden.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht unsere werthen Vereinsmitglieder vom Hinschiede unseres treuen Mitgliedes
Herrn Joh. Conrad Egg,
Fabrikleiter in Römerstadt, Mähren
in Kenntniss zu setzen und bitten dem l. Verstorbenen ein freundl. Andenken bewahren zu wollen.

Die Beerdigung fand Sonntag den 10. Februar a.c. in Römerstadt statt.

Curse über „Graphisches Rechnen“

Unter Bezugnahme auf unseren seitigen Artikel über „Graphisches Rechnen“ theilen wir mit, daß Herr H. Sameli beabsichtigt, einen Kurs über das graphische Rechnen. längst des grössten Aufwands zu halten.

Der Kurs soll Anfangs März a.c. in Zürich an einem Donnerstag Abend von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr stattfinden u. bei einer Theilnahmezahl von mindestens 10 Korrespondenten oder Nichtmitgliedern 10 Abende (à 2 Unterrichtsstunden) umfassen.

Preis des Kurses inclusive Rechenapparat - Scheibe A2 nebst Linienbrett fr. 60 -.- pr. Theilnahme
Einschreibgebühr extra fr. 5. -

Eventuell werden auf Theilnahme oder Anzweiflung zur Abnahme eines Rechenapparates angenommen.
Kursgeld beträgt fr. 30 - zuzügl. fr. 5. - Einschreibgebühr.

Gefl. sofortige Anmeldungen sind beif. Constituierung des Kurses in Redaction entgegen.